

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Locale.
Eingang: Plauzengasse No. 385.

No. 136.

Mittwoch, den 14. Juni

1848.

Ungemeldete Fremde.

Angekommen den 12. und 13. Juni 1848.

Die Herren Kaufleute Mackhardt und Laue aus Berlin, Holländer aus Königsberg, Hein aus Elbing, Manformwski aus Haspe, log. im Engl. Hause. Herr Deconom Weydmann und Herr Post-Secretair Redt aus Pr. Stargardt, Herr Kaufmann Holznagel aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Die Herren Kaufleute J. Petermann aus Königsberg, L. Petermann aus Stettin, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Göring aus Breslau, Herr Gutsbesitzer von Zeslowski aus Czernowiz, Herr Lehrer Binder aus Marienwerder, log. in Schmelzers Hotel. Herr Candidat Martin aus Dorzewin, der Kaiserl. Russische Kunstreiter Herr Bell aus St. Petersburg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Bau-Conducteur Wulff nebst Familie und Herr Architect Schulz aus Dirschau, die Herren Gutsbesitzer Hammer aus Dombrowo, Schröder aus Mistin, Frau Gutsbesitzerin Majewska nebst Tochter aus Konstanciens, Fräulein Schulz und Herr Wagenbauer Lemke jun. aus Elbing, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Das Volksfest im Täschkenthale wird am 23. d. M., von 4 Uhr Nachmittags ab, stattfinden.

Die Anlagen werden dem Schutze des Publikums empfohlen.
Danzig, den 10. Juni 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Nach Vorschrift des § 13. des Gesetzes vom 15. v. M. machen wir bekannt, daß die Darlehns-Kasse in Danzig am 5. Juni eröffnet werden wird. Regierungsbefugter derselben ist der Kaufmann und Stadtverordneten-Vor-

stehender Herr Trojan, dessen Stellvertreter in Behinderungsfällen der Bankagent Herr Naumann. Außerdem gehören zum Vorstande die Herren:

- 1) Commerzienrath A. Gibsone,
- 2) " H. B. Abegg,
- 3) Consul G. F. Foding,
- 4) Kaufmann Laser Goldschmidt,
- 5) " C. N. v. Franke,
- 6) " C. S. Zuch,
- 7) Eisengießerei-Besitzer C. E. Steimmig,
- 8) Schiffsbaumeister Klawitter,
- 9) Apotheker Cadewasser,
- 10) Tischlermeister Schäfer,
- 11) Goldarbeiter Roggath,
- 12) Zimmermeister v. Gersdorff,

von denen je zwei im wöchentlichen Wechsel die Geschäfte der Darlehns-Kasse begleiten werden.

Schließlich bemerken wir, daß alle Ausfertigungen der Darlehns-Kasse von dem Regierungs-Bevollmächtigten vollzogen sein müssen.

Berlin, den 25. Mai 1848.

Hauptverwaltung der Königlichen Darlehns-Kassen.

In Folge vorstehender Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Königlichen Darlehns-Kassen zeigen wir hiedurch an, daß das Bureau der hiesigen Königlichen Darlehns-Kasse im Bankhause auf dem Langen-Markte, 2 Treppen hoch, sich befindet und daß an den Wochentagen in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags Anträge auf Bewilligung von Darlehen dem Vorstande überreicht werden können.

Die Anträge sind schriftlich einzureichen und ist denselben ein Spezialverzeichnis der zu verpfändenden Gegenstände, bei Effecten mit Angabe der Buchstaben u. Nummern, bei Waaren mit Angabe der Zahl, des Maasses oder Gewichts des Lagerorts u. d. Preises, beizufügen; dergleichen sind die etwa vorhandenen amtlichen Waage- u. Meß-Atteste, resp. Niederlage-Scheine u. die etwaigen Feuer-versicherungs-Policeen beizulegen.

Danzig, den 3. Juni 1848.

Die Königliche Darlehns-Kasse,
Trojan. Regierungs-Bevollmächtigter.

AVERTISSEMENTS.

Die Erlaubniß zum Aufstellen eines großen Conditorladens bei dem Volksfeste am 23. d. M. im Fäschenthale, soll in einem Sonnabend den 17. d. M., Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause anstehenden Termine, an den Meistbietenden ausgethan werden. Zuschlag und Zahlung erfolgen im Termin.

Wer im Fäschenthale Walde auf Tischen und aus Körben Erfrischungen ausbieren will, melde sich Dienstag, den 20. Juni, um 5 Uhr Abends, an Ort und Stelle.

Danzig, den 10. Juni 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Zur Vermietung eines Platzes in Neuschottland, 96 □ Ruthen groß, vom 1sten Januar 1849 ab, auf 6 Jahre, steht ein Licitations-Termin den 20. Juni d. Vorm. 11 Uhr, auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck an.

Danzig, den 30. Mai 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Zur Einreichung versiegelter Submissionen, Behufs Anfertigung eines neuen Pfahlsbohrwerks auf der Klapperwiese, inclusive Holzmaterial, steht

Donnerstag, den 15. d. M., Vorm. präcise 11 Uhr,

in dem Bau-Calculator-Bureau Termin an, woselbst die Submissionen in Gegenwart der Submittenten eröffnet werden sollen. Der Anschlag und die Bedingungen sind vor dem Termine ebendasselbst, täglich einzusehen.

Danzig, den 8. Juni 1848.

Die Bau-Deputation.

6. Der Dünger von ohngefähr 150 Rgl. Dienstpferden, in den Artillerie-Pferde-Ställen auf der Pfefferstadt, soll auf ein Jahr vom 1. Juli 1848 bis 30. Juni 1849 verpachtet werden. Hierzu steht ein Termin im Servis-Bureau an auf Sonnabend, den 17. Juni, Vormittags 11 Uhr, woselbst die näheren Bedingungen vorher eingesehen werden können.

Danzig, den 13. Juni 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

7. Am Freitag, d. 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Hofe hinter der St. Brigitten-Kirche hieselbst alte Baumaterialien und zwar:

6 Mille Dachpfannen,

ca. 7 Mille alte Mauerziegel,

24 Schächtruthen Ziegelstücke,

18 Mille Moppen,

3 Schächtruthen Moppenstücke nebst

einer Quantität alten noch brauchbaren Bauholzes öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Danzig, den 13. Juni 1848.

Bau-Inspector.

8. Zum Verkauf folgender, mehreren Hofbesitzern zu Schönwarling abgenommener Pfandstücke, als: 6 Wanduhren, 2 Kommoden, 4 Spiegel, 2 Rohrstühle, 1 Koffer, 1 Kleiderschrank, 1 Wagen, 3 Damen-Mäntel und 1 Herren-Mantel, steht ein Termin auf

den 20. Juni d. Vormittags 10 Uhr,

vor dem Gerichtsgebäude in Dirschau an, zu welchem Kauflustige vorgeladen werden.

Sobowisz, den 6. Juni 1848.

Königl. Domainen-Unt.

9. Zur Einreichung versiegelter Submissionen in Betreff der Maurer-, Schloffer- und Tischler-Arbeiten zur Instandsetzung des Kriminal-Gefängnisses, der Zimmer-Arbeiten zum Bau eines Bohrwerkes, eines Zauns und einer Trumme auf dem Cimermaehrhofe und Nambau, und der Tischler u. Maler-Arbeiten zu den Reparaturen im Freischalgebäude in der Schiffsasse, haben wir einen Termin auf

Dienstag, den 20. dieses Monats,
Vormittags präcise 11 Uhr,
im Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause angefetzt, woselbst die Sub-
missionen in Gegenwart der Submittenten eröffnet werden sollen.

Die betreffenden Anschläge und Baubedingungen können ebendasselbst vor
dem Termine täglich eingesehen werden.

Danzig, den 9. Juni 1848.

Die Bau-Deputation.

Entbindung.

10. Die gest. Ab. 9 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von
einem gefunden Knaben zeige ich Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst an.
Danzig, den 12. Juni 1848. J. D. Zacharias, Juwelier.

Verlobung.

11. Als Verlobte empfehlen sich:


Danzig, den 12. Juni 1848.

Helene Unfelt,
Fritz Berncke.

Todesfall.

12. Heute Mittags 12 Uhr entschlief sanft zu einem bessern Erwachen unsere
geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, die verwittwete Frau Caroline
Eggert geb. Sommerfeld an gänzlicher Entkräftung. Um stille Theilnahme bitten
Liegenhof, den 9. Juni 1848. die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

13. Bei **B. Rabus**, Langgasse 515., d. 2te Haus v. d. Deutlergasse:
 **Die Gegenwart.** Eine encyclopädische Darstellung der neuesten
Zeitgeschichte für alle Stände. Ein Supplement zu allen Ausgaben des Brock-
haus'schen Conversat.-Lexicons. Erstes Heft. 5 Sgr.

NB. Wird zu näherer Kenntnissnahme auch einzeln oder zur Ansicht abge-
geben. Prospective sind gratis zu haben.

Anzeigen.

14. Die Wohlthätliche Friedrich-Wilhelm-Schützenbrüderschaft
hat es uns gütigst vergönnt, bei dem Konzerte, welches auf ihre Kosten am
Tage des Königsschießens (14. Juni d. J.) im Schießgarten Statt finden
und um 4 Uhr Nachm. seinen Anfang nehmen soll, zum Besten unserer An-
stalten ein kleines Einlaßgeld von 2 Sgr. zu erheben, u. wir hoffen, daß sowohl
der zu erwartende Kunstgenuß, als auch das Interesse für das Fest und für die
Alterthümlichkeit des Lokales einen zahlreichen Besuch herbeiführen wird.

Die Vorsteher der hiesigen Klein-Kinder-Bewahranstalten.

Dr. Köschin. Hennings. Heyner. Kiewer.

15. Breitg. 1163. werden Glacehandschuhe bill. gewasch. u. feine Wäsche genäht.

16. Vorräthig bei **Th. Bertling**, Heit. Geistgasse 1000.: Legendre Geometrie Hlbfbh. 1 $\frac{1}{2}$ rthl.; Jfe, d. kl. Engländer 5 sgr.; Herbergsblätter. Reise-Almanach. m. 1 Eisenbahnkarte. 1847. 8 sgr.; Poln.-deutsch u. deutsch-poln. Handwörterbuch 2 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ rthl.; Wolff, Conversations-Lexikon 5 Bde. cplt. geb. 2 rthl.; Darups, Handpostille 12 $\frac{1}{2}$ sgr.; Eylert, Characterzüge aus dem Leben Friedr. Wilh. III. 15 sgr.; Göthe, Faust 15 sgr.

17. Fr. es dauert noch 2 , haben Sie am 2. d. M. Alles richtig erhalten? Antwort bittet

18. ¹ Thaler Belohnung
erhält der Finder bei Abgabe eines am 11. d. M. auf dem Johannisberg. verlor. silbernen Armbandes gez. W. S. 1844 Beutlergasse No. 624.

19. Vom 1. Juni ab, sind die Bade-Buden bei Weichselmünde sämmtlich aufgestellt. Die Billette sind bei mir zu lösen und wird ohne Billet kein Baden gestattet.
C. L. Köster.

20. **==** G....! Du erinnerst Dich noch meiner? O, dieser Gedanke tröstet mein leidendes Herz.
C.....

21. Wer ein starkes Arbeitspferd, wenn auch alt, jedoch ganz gesund, zu verkaufen hat, der melde sich Schnüffelmarkt No. 714. bei Herrn Küßner.

22. **Billige Reisegelegenheit nach Stettin** ist 3. f. in d. drei Mohren.

23. **Die Schuiten fahren von Sonntag, d. 11. d. M.,** Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr alle St. v. Schuitenstege u. Weichselmünde, Abends d. letzte Fahrt v. Schuitenstege $\frac{1}{8}$ und v. Weichselmünde $\frac{1}{9}$ Uhr. In den Vormittags-Stunden bleibt d. Fahrt wie bisher in d. geraden Stunden.

24. Zur Generalversammlung am Donnerstag, d. 15. d. M., Nachmittags 4 Uhr, werden die Herren Mitglieder der III. Schützen-Abtheilung hiermit eingeladen, auf dem Schnüffelm. 713. in der ehemaligen Woyfeschens Weinhandlung.

25. Eine tüchtige Birthin, die 9 Jahre bei einer Herrschaft auf dem Lande gedient, m. gut. Attesten versehen, will sich verändern, ist zu befr. Holzg. 29. 12h.

26. Während der Schützzeit empfiehlt sich die Bleiche Ankerschmiedegasse 3. Betten-Sonnen u. Deckens.; auch ist da die Grasnutzung 3. verm.

27. Für 9 rthl. sind Stuben m. Neub. u. Beköstig. an Militair od. Civil 3. vrn.; auch steht ein mahag. Flügel, 6 Oct., 3. vrn. v. f. 70 rthl. 3. vk. Holzg. 29., 1 Tr.

28. Die mir bekannte Person, welche einen schwarz-seidenen Shawl am 2ten Pfingstfeiertage aus der Stube vom Bette des Herrn Meng in Piehendorf mitgenommen hat, wird ersucht, denselben dort wieder abzugeben; geschieht dieses nicht, so muß ich auf gerichtliche Untersuchung antragen.

29. Der Finder oder Käufer von 2 hellgestrichenen kurzen Gitterstangen, jede mit 3 Böchern, wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Voggenpsuhl 187. abzg.

30. **Herrmannshof.**
Mittwoch, den 14. Juni, großes Konzert von Fr. Laade. Anf. 5 Uhr.

Seebad Bröfen.

31.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß Sonnabend, den 17. d. M., das 1ste Garten-Konzert unter Leitung des Herrn Musikdirector Laade hier statthaben soll. Die Laade'sche Kapelle ist dem Publikum lieb geworden, und schmeichle ich mir, sowohl durch die Entsprechung eines allgemeinen Wunsches, als dadurch, daß ungeachtet der für diese Konzerte viel vollständiger ausgerüsteten Kapelle nur das frühere Entrée von 2½ Sgr. festgestellt worden, mit einem recht zahlreichen Besuch. — Die Journalistenverbindung mit den Dampfbothen in Neufahrwasser hat bereits ihren Anfang genommen.

Vistorius.

32.

Heute Mittwoch im Hotel Prinz von Preußen

Großes Horn-Konzert.

33.

Donnerstag, d. 15., findet in der Sonne am Jacobsthor das erste Garten-Konzert statt.

34.

Gewerbeverein.

Donnerstag, den 15. Juni, 6 — 7 Uhr Bücherwechsel, um 7 Uhr Gewerbebörsen. Der Vorstand d. Danz. Allg. Gewerbevereins.

35.

Der Pius-Verein

versammelt sich am Freitag, den 16. d. Mts., im Hause Hundegasse No. 303, Abends um 6 Uhr.

36.

1 Rtl. Belohnung

dem Finder einer am zweiten Feiertage früh verlorenen Broche wird gebeten, dieselbe gegen 1 Thlr. Belohnung Graumönchen-Kirchengasse No. 69. abzugeben.

37.

Offizierdegen werden gekauft Rittergasse No. 1671.

38.

Johannisg. 1297. w. außer d. Hause, s. 2 b. 3 Sgr. 2 Gerichte gespeist.

39.

2000 rthl. w. auf ein hies. Grundstück z. 1. Hypothek ges. Hl. Geistg. 924.

40.

Eine gelähmte Dame sucht sogleich eine anständige Person für Dienst und Pflege Heil. Geistgasse No. 936.

41.

Eine große Bade-Bude, welche jetzt in Glettkau steht, ist für den Preis von 4 Rthl. zu verkaufen. Näheres Langgarten No. 113.

42.

Eine Hypothekensforderung von circa 3000 rthl. innerhalb des vorstien Drittels, der jetzt aufgenommenen gerichtlichen Taxe auf ein ländliches Grundstück ingrossirt, ist unter sehr annehml. Bedingungen zu cediren. Darauf Reflectirende belieben ihre Adressen sub X. 179. im Intell.-Com. abzureichen.


43.

Rothe u. weiße Weine, Malaga, Portwein, Madeira, Rum, Arrac u. Champagner, welche in d. letzt. Auct. nicht geräumt wurd., s. z. b. Preis. z. h. Ankerschmdg. 179.

44.

Es wünscht ein Mann auf dem Lande oder in der Stadt, der im Hauszimmern und Mauern geübt ist, den Garten- und Ackerbau versteht, auch mit Vieh u. Pferden umzugehen weiß, ein Untert., d. Näh. z. erf. Breitg. 1205. b. Mentrikowski.

45.

 Gutes Roggen-Nichtstroh gr. Bunde a Schock 2 rthl. 20 Sgr. frei v. d. Käufers Thüre. Näh. im Intell.-Com. Auch w. Bestell. a. Sen augen.

46. **Musiker**, welche geneigt sind, sich bei einem auswärtigen neu gebildeten Theaterorchester zu engagiren, erfahren das Nähere beim Unterzeichneten (Pfefferstadt No. 260.) Mittags von 1 — 3 Uhr oder schriftlich auf portofreie Briefe, sowohl an den hiesigen als an den in London wohnenden Richard Genée, Musikdirector.

47. Die Panoramen im Saale d. deutsch. Haus, s. heute Mittwoch u. morgen Donnerstag unwiderr. z. **letzten Male** z. seh. v. Morg. 9 h. Ab. 8 U. Entree 1 gr.

48. Fuhrleute, welche die Gestellung der Pferde zu den sechsrädrigen Journahieren zwischen hier und Zoppot in diesem Sommer übernehmen wollen, werden ersucht, die Bedingungen noch im Laufe dieser Woche dem Mitdirector der Journ. Verb. Maleschinski, Langgarten No. 219, mitzuthellen.

49. Der Wiederbringer einer, auf dem Wege nach Jäschenthal, verlorenen braunen schottischen Dose, auf deren Deckel eine kleine vergoldete Platte mit der Inschrift ^{L. T.} erhält 1 rthl. Belohnung am Comtoir große Mühle 360. _{Hübsch.}

V e r m i e t h u n g e n.

50. Ein anständiges Zimmer mit auch ohne Meubeln ist an einzelne Personen zum 1. Juli zu vermietthen Fleischergasse No. 84.

51. Langgart. 252., 1 Z. h. n. v., f. 2 gr. fr. Zimm., Küch., Wdgl. u. Kell. z. v.

52. Burgstraße No. 1669. C. ist eine meublirte Stube mit schöner Aussicht nach dem Wasser an einen ruhigen Einwohner zu vermietthen.

53. Die Saal-Etage Gerberg. 68., bestehend in 4, 5 — 7 heizbaren Zimmern nebst Zubehör ist zu Michaeli d. J. zu vermietthen.

54. Jopengasse 607. ist eine neu decorirte Wohnung mit Meubeln und Bedienung zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

55. Heil. Geistg. 938. e. Treppe hoch nach vorne ist ein Zimmer mit Meub. z. v.

56. Brodbänkeg. 674. sind 2 freundliche Zimmer mit Meub. bill. zu verm.

57. Langgasse No. 537. Saal-Etage, wird ein gut eingerichtetes Haus in der Wollwebergasse, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller etc. von Michaeli ab zur Miethe nachgewiesen. Wenn es gewünscht wird, ist dazu auch noch Stallung und Wagen-Remise zu haben.

58. Sandgrube 391. ist eine freundliche **Sommerwohnung** mit Eintritt in den Garten sogleich zu vermietthen.

59. Hundegasse ist die Saal-Etage mit zusammenhängenden Zimmern u. sämmtlichen Bequemlichkeiten zu Michaeli zu vermietthen, das Nähere Langenmarkt 498.

60. Heil. Geistg. 1009. f. Logis m. u. o. Meub., 1 Stube, Küche u. Bett., p. M. 2 rthl. sogle. z. bez. z. Octbr. 5 Stub., 2 Küch., get. Keller, gr. Räume, w. z. Gesch. eignend z. v.

61. Neugarten 519. i. d. Häuschen im Ganz. z. v. besteh. a. 3. heizb. Stub. Kammer, Küche, Keller, Bod., Holzgel., Hof u. Bequeml., d. Näh. neben an i. Lad.

62. Schmiedegasse 292. ist ein meublirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen.

63. Hunde- u. Marksaufweg. Ecke 416, 17. i. die Belle-Etage v. 1. Oct. c. 34. v.

A u c t i o n e n.

4. Donnerstag, den 15. Juni c., Vormitt. 10 Uhr, werde ich auf gerichtliche

Verfügung im Nachlaß-Grundst. des verst. Hofbes. E. G. Schamp zu Guteherberge, dessen Nachlaß, best. in versch. Kleidungsstücken, worunter 1 Pelzrock, 1 Tuchmantel, 5 div. Röcke, Hosen und 1 Merino-Frauenkleid, gegen gleich baare Zahlung, öffentlich versteigern. Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator. 65. Donnerstag, den 15. Juni d. J., sollen im Lokale der Schnaase'schen Weinhandlung, Wollwebergasse No. 1985., auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 Bücherschrank, 1 Spieltisch, 1 Speiseschrank, 2 Tische, sämmtlich von mahagoni Holz, 1 Pendule, 1 tafelförmiges Klavier, 1 Guitare, 1 Ebenholz-Flöte mit silbernen Klappen, elegante Kupferstiche in Gold-Rahmen, Lampen, Schreib- Necessairs, 18 Tische, 24 Stühle, Spinde, Kommoden, Schreibpulte, 1 Schänke- spind, 1 gr. kupferne Wanne, Koffer, Betten, 1 Wagenbache, 2 Planigloben, 1 Partie Eisenwerk und mehrere Wirthschafts- und Comtoir-Utensilien.

J. Z. Engelhard, Auctionator.

66. Auction eines Dampfschiffes.

Die unterzeichneten vereidigten Schiffs-Mäkler werden am 20. Juni d. J., Mittags 1 Uhr, in der hiesigen Börse, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preussisch Courant, für Rechnung wen es angeht, in öffentlicher Auction unversteuert verkaufen:

Das hier in Strohdiech liegende französische Dampfschiff

„la Reine“

groß 77 Tonneaux, mit dem an Bord sich befindenden, vollständigen Inventarium und circa 500 Centner Steinkohlen.

Die Maschine von 70 Pferde-Kraft und eine Extra-Maschine von einer Pferde-Kraft, in London von Renne am 25. Mai 1843 gefertigt, befindet sich in completem Zustande, so daß das Schiff sofort benutzt werden kann.

Der geringe Tiefgang des Schiffes und die große Schnelligkeit eignet es besonders für Passagier- und Güterfahrt.

Nachgebote finden bis 6 Uhr Abends, ebenfalls in der Börse statt, worauf der Zuschlag im annehmbaren Falle erfolgt.

Das Schiffs- und Maschinen-Inventarium liegt in dem Comtoir des Hrn. Fr. Heyn, Langgasse No. 535., zur Einsicht, und ist sowohl dort als bei den Unterzeichneten das Nähere zu erfahren. Händewerk. Reinick,

Danzig, den 6. Juni 1848. Schiffs-Mäkler.

67. Das am 20. d. M. hier öffentlich zum Verkauf bestimmte französische Dampfboot **la Reine** wird Sonntag am 18. Juni eine Fahrt im Flusse oder auf der Rhede machen. Denjenigen Personen, welche geneigt sein sollten es zu kaufen, wird durch diese Fahrt Gelegenheit gegeben, sich von dem Zustande dieses Schiffes zu überzeugen, und werden dieselben in meinem Comtoir Langgasse No. 535., Karten zur freien Mitfahrt empfangen.

Danzig, am 6. Juni 1848. Fr. Heyn.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 136. Mittwoch, den 14. Juni 1848.

68. Montag, den 19. Juni d. J., sollen Burgstraße, Servis-No. 1822., auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Spiegel und Consöles, 1 acht Tage gehende Stubenuhr, 2 Schreibekommoden, 1 Himmelbettgestell, Tische, Lehn- und Polsterstühle, Schränke aller Art, Betten, Wäsche, Kleider, Bürsten, Kupferstiche, Del- und Glasmalereien, Kupfer, Messing, Zinn, Fayance und Glas, eiserne und hölzerne Küchengeräthe.

J. L. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

69. Den Empfang einer neuen Sendung **natürl. Mineralbrunnen** als Marienbader Kreuz-, Schl. Ober-Salz-, Eger Franzens-, Saidschitzer- und Püllnaer Bitter- etc. Brunnen diesjähriger Füllung und der künstlichen Mineralwässer der Herren Dr. Struve & Soltmann zeigt an

der Apotheker R. Schweitzer, Broitgasse.

70. Mattenbuden No. 277. sind 2 magere Schweine zu verkaufen.

71. **Zu billigen Preisen** sind große und kleine **Dachpfannen** in beliebigen Quantitäten käuflich zu haben Langgasse No. 535.

72. Abgekochter Schinken 9 Egr., Speck 6½ Egr., Schmalz 7 Egr. pro H., 5 H. Speck für 1 rtl.; auch s. wieder geräucherter Schinken zu hab. Ziegeng. 771.

73. Am Legen-Thor, Ererzierplatz No. 326., ist ein neuer **Waffenrock** nebst Epauletten, eine Schärpe und Federhut billig zu verkaufen.

74. **Limonadenpulver empfiehlt**

A. Fast, Langenmarkt No. 492.

75. **Frische grüne Pommeranzen empfehlen**

Hoppe & Kraatz.

76. So eben aus dem Rauch gef. Lachse empf. H. Vogt, Kl. Krämerg. 905.

77. **Bade-Hosen** empfiehlt H. A. Harms, Langgasse No. 529.

78. **Reichsschilder** à St. 2½ Egr. empf. J. B. Dertell & Co., Langg.

79. Persisch. **Insekt. Pulv.**, unfehlbar. Mitt. geg. Wanz, Mott., Flöhe pp. erh. wied. aufs Lager d. alleinige vertragsmäß. Niederlage v. Voigt, Fraueng. 902.

80. Von den vorzüglichsten holl. Heeringen der letzten Auction empfiehlt in 16 à 1 rtl., einzeln à 1 sgr. Heinrich v. Dühren, Pfefferstadt No. 258.

31. Gelegenheit außerordentlich billig zu kaufen.

Eine aus einem aufgelösten auswärtigen en gros-Geschäft herrührende bedeutende Partie Tuche und Buckskin ist nach hier befördert und soll, um diese recht bald zu Gelde zu machen, zu auffallend billigen Preisen schnell ausverkauft werden. — Das Lager besteht aus allen Gattungen Tuch und Buckskin und sollen sämtliche Tuche 10 bis 15 sg. die Elle unter dem Fabrikpreise, verkauft werden; 2 Ellen breite Buckskin v. 1 rtl. 8 sg. die Elle an u. ein bedeut. Lager Sommer-Buckskin zu 12, 20 und 22½ sg. Außerdem besteht das Lager aus mehreren andern Artikeln, von denen namentlich angeführt werden, schwarz seidene u. bunte Herren-Halstücher von 20 sg. bis 1 rtl. 25 sg., Westenzeuge zu 10, 15 und 20 sg., seidene Westen und schwerer, schwarzer Westen-Atlas 1 rtl. 10 sgr., Sammet-Westen 1 rtl. 20 sgr., Halb-Sammet 20 bis 25 sgr., schwarz seidnen, glatten und gestreiften Taffet 20 und 22 sgr., Satin de Chine 24 sgr., seidene Futter-Serge 19 sgr., schwarzen Sammet, Sammet-Manchester zu 13 und 14 sgr., Camlott 8, 9 und 10 sgr., Hemden- und Körper-Flanelle, carirte wollene Zeuge zu Haus- und Schlafkröcken 9 und 10 sgr., Cassinets (Angola) 12 sgr., und soll eine bedeutende Partie halbleinener und halbwollener

Sommerhosenzeuge etwas über die Hälfte des eigentlichen Werthes zu 5, 6, 8 und 10 sgr. die Elle abgegeben werden.

Die Tuch-Niederlage aus Berlin,

Langenmarkt № 451., eine Treppe hoch,
neben der Königl. Bank.

32. Immer frische Citronen-, Beuilles-, Apfels-, Himberen- u. Mandel-Limonaden empfiehlt in ganzen Champ.-Fl. à 3 Eg. E. H. Nöbel.

33. Bestes **Champagner-Bier**, die Flasche 3 Sgr., ist zu haben Pfefferstadt im rothen Löwen u. Breitgasse 1916., der Kohleng. schräge über.

34. Eine Drehbank, die sich für einen Bernsteinreher eignet, und ein mahag. Spieltisch ist sehr b. z. v. Lastadie 464.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

35. Zum Verkaufe der Grundstücke, Wollenwebergasse Servis.-No. 19 85 und kleine Wollenwebergasse Servis.-No. 2019. ist in meinem Bureau auf

Freitag, den 16. Juni c., Abends 5 — 6 Uhr,
der Schlußtermin anberaumt. J. L. Engelhard, Auktionator.